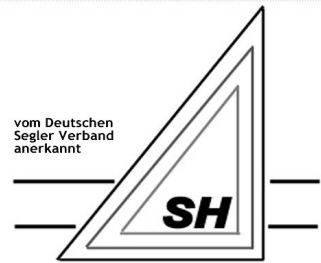


Segelreisen Hering

Hohenzollerndamm 184 - 10713 Berlin (Wilmerdorf)

Telefon +49 - (0)30 - 8 61 61 91 · Telefax +49 - (0)30 - 862 081 28

info@segelreisen-hering.de · www.segelreisen-hering.de



Merkblatt Segeltörns

An- und Abreise

1. Ist Ihr Flugticket in Ordnung? Haben Sie die An- und Abreise geregelt? Bedenken Sie, daß Ihre An- und Abreise nicht Gegenstand des Törnvertrages sind. Wir vermitteln jedoch gern auf Ihren Wunsch die Buchung der An- und Abreise und suchen für Sie die günstigsten Verbindungen. Auf unserer Website (www.segelreisen-hering.de) finden Sie Details über den Transfer vom Flughafen zur Yacht.

2. Rufen Sie bitte am Tag vor Törnbeginn (meist am Freitag) zwischen 16.00 und 18.00 Uhr bei uns im Büro unter der Nummer 030 - 861 61 91 an, um den definitiven Liegeplatz der Yacht zu erfragen. Die aktuellen Bordhandy-Nummern der Yachten erhalten Sie in unserem Büro oder finden sie auf unserer Website unter "Reviere". So können Sie im Notfall am Ankunftstag ab 11.00 Uhr auch die Skipper der Schiffe anrufen.

3. Der im Törnplan erstgenannte Tag ist der Anreisetag. Sie können auch noch spät abends ankommen. Buchen Sie für diesen Tag Ihren Anflug. An diesem Tag wird nicht ausgelaufen. Sie müssen sich erst einmal "akklimatisieren" und das Schiff kennenlernen.

Kommen Sie z.B. am Samstagnachmittag an, so folgt abends noch eine Einweisung in den Gebrauch der sanitären Einrichtung und des Kochherdes sowie anderer Einrichtungen unter Deck.

Am nächsten Morgen werden Sie mit den weiteren Einrichtungen der Yacht vertraut gemacht. Auch muß eingekauft werden. Zoll- und Paßformalitäten können mitunter erhebliche Zeit in Anspruch nehmen. Außerdem rechnen Sie mit zwei bis drei Stunden für die ausführliche Sicherheitseinweisung

4. Kommen Sie bitte am Anreisetag nicht vor 16.00 Uhr an Bord. Der Skipper benötigt einige Stunden Ruhe bzw. Zeit, um Wartungsarbeiten vorzunehmen oder einige Besorgungen zu machen. Bitte, haben Sie Verständnis für diese paar Stunden „Ruhe“ !

5. Der letztgenannte Tag ist der Tag, an dem der Törn am frühen Nachmittag (ca. 14.00 bis 15.00 Uhr) endet. Oft ist noch am Abend Ihr Abreisetermin (bitte buchen Sie Ihren Rückflug nicht vor 17:30 Uhr). Sollten Sie erst am nächsten Tag zurückreisen können, weil z.B. Ihr Rückflug erst am Samstag gebucht werden konnte, so hilft Ihnen der Schiffsführer bei der Buchung einer preiswerten Übernachtung. Selbstverständlich können Sie sich auch mit dem Schiffsführer auf eine weitere Übernachtung an Bord einigen. Dies können wir jedoch nicht vorab bestimmen, da die Schiffsführer vertraglich einen Abend per Törn ohne Gäste an Bord sein dürfen.

Sollten Sie noch an Bord bleiben, beteiligen Sie sich bitte mit 20,- € pro Person an den Liegeplatzgebühren für diese Nacht, und verlassen Sie bitte am nächsten Morgen möglichst früh die Yacht. Dem Skipper bleiben oft nur wenige Stunden bis zur Ankunft der neuen Gäste.

Bei Törns im Gebiet der Kanarischen Inseln ist zwar der letztgenannte Tag auch der Tag, an dem die Yacht - allerdings meist erst gegen 16.00 Uhr - einläuft. Sie können jedoch noch bis zum nächsten Morgen (meist samstags) an Bord übernachten, da die Rückflüge ab Gran Canaria meist Charterflüge sind und diese oft nur „Samstag auf Samstag“ stattfinden. Bitte verlassen Sie dann aber am dem Morgen auch sehr zeitig die Yacht, damit der Schiffsführer noch einige Stunden bis zur Ankunft der neuen Gäste hat.

Die Liegeplatzgebühren für diese Nacht werden aus der Bordkasse bezahlt.

6. Bei längeren Törns kann sich Abfahrt oder Ankunft verzögern, weil Wind- und Wetterverhältnisse ungünstig sind, an Bord ein Ersatzteil ausgewechselt werden muß oder das Ein- oder Ausklarieren bei den Behörden sehr lange dauert.

Reisepaß, Versicherung, Finanzen

7. Für alle Länder außerhalb Europas, die wir auf unseren Törns besuchen (Marokko, Karibik, Südamerika) ist ein gültiger Reisepaß erforderlich, jedoch für deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger kein Visum. Bei Einreise in die oben erwähnten Länder muß der Paß mindestens noch sechs Monate gültig sein.

Der Veranstalter haftet nicht für Kosten, die durch einen fehlenden oder ungültigen Paß verursacht werden.

8. Sie sollten eventuell eine Zusatz-Krankenversicherung abschließen, da in vielen Ländern die gesetzliche Krankenversicherung nicht ausreicht. Private Krankenversicherungen decken meist einen Törn bis zu sechs Wochen Reisezeit ab. In manchen Staaten ist ein Nachweis notwendig, daß man krankenversichert für das betreffende Land ist. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig.

9. Für auf der Hin- und Rückreise oder an Bord abhanden gekommene Gegenstände, Wertsachen oder Geldbeträge haftet weder der Veranstalter noch der Vermittler. Sie sollten eine Reisegepäckversicherung abschließen.

10. Rechnen Sie mit 150,- € bis 200,- € pro Person und Woche für die Verpflegung. Wenn Sie jeden Abend im Restaurant Langusten bestellen, wird das allerdings nicht reichen. Den Skipper bei Landgängen einzuladen, bleibt der Crew überlassen.

Geringe Kosten entstehen Ihnen durch Liegeplatzgebühren und Treibstoffkosten (ca. 30,- bis 50,- € pro Person und Woche). In der Hochsaison können die Liegeplatzgebühren in Italien jedoch sehr hoch sein. Auf Karibiktörns kommen noch die Ein- und Ausklarierungsgebühren auf den einzelnen Inseln dazu. Das kann zu weiteren Kosten von 40,- bis 80,- € pro Person führen. Bei Törns durch den Kaledonian-Kanal fällt eine anteilige Beteiligung an den Kanalgebühren an.

11. Wir raten Ihnen, nicht zuviel Bargeld mitzunehmen. In fast allen Ländern, selbst auf Martinique oder Guadeloupe, können Sie mit Ihrer EC-Karte Geld vom Bankautomaten (cash dispenser) abheben. Selbst in Marokko und auf den Azoren ist dies ebenfalls möglich. Euroschecks werden in vielen Ländern kaum noch, Kreditkarten jedoch fast überall angenommen.

In der Karibik zählt der US-Dollar, jedoch auf Martinique und Guadeloupe wiederum ist seit dem 1.1.2002 nur der Euro offizielles Zahlungsmittel. Reiseschecks sind zwar sicher, aber nicht überall umtauschbar. Kreditkarten werden auch in diesen Ländern fast überall akzeptiert.

Gepäck, Bekleidung

12. Bringen Sie bitte keine Stahlkoffer o.ä. mit! Sie haben an Bord nicht so viel Platz wie im Hotel. Zweckmäßig sind Seesäcke bzw. weiche Reisetaschen, die man leer auf kleinstem Raum verstauen kann. Auch Taschen mit Rollen sind nicht erwünscht. Falls Sie diese mitnehmen wollen, müßten Sie diese Taschen u. U. in Ihrer Kabine lagern.

13. Vergessen Sie Ihr Ölzeug und Ihre Stiefel nicht. Es gilt der alte Seemannsspruch: Hast Du Dein Ölzeug mit, wirst Du es wahrscheinlich nicht brauchen; hast Du es nicht mit, so brauchst Du es sicher! Für die Karibik reicht allerdings eine wasserdichte Jacke.

14. Nehmen Sie ein, oder besser zwei, Paar Bord- oder Turnschuhe mit (Bitte, keine schwarze oder dunkle Sohle, denn diese führen zu Striemen auf dem Deck!).

15. Sehr wichtig sind Kopfbedeckung und T-Shirts mit langen Ärmeln als Sonnenschutz. Bedenken Sie die intensive Sonnenbestrahlung in südlichen Gefilden! Auch Schutzcreme mit hohem Schutzfaktor sollten nicht fehlen.

16. Steppdecken und Kopfkissen sind an Bord. Vergessen Sie jedoch auf keinen Fall Ihre Bettwäsche (Bettbezug, Kopfkissenbezug, Bettlaken). Auf unseren Törns sind wir oft nur kurze Zeit in einem Hafen. Wir müßten sehr viel Reserve-Bettwäsche an Bord haben, so daß der ohnehin beschränkte Stauraum für unsere Gäste noch einmal erheblich verkleinert würde!

Bringen Sie bitte keinen eigenen Schlafsack mit! Dies ergibt zusätzliche Stauprobleme, da Sie dann Steppdecke **und** Schlafsack unterbringen müssen. In sehr warmen Gebieten wie der Karibik benötigen Sie lediglich zwei oder drei Bettlaken und einen Kopfkissenbezug. Atlantiküberquerer/innen sollten bitte an eine zweite Garnitur Bettwäsche denken.

17. Nehmen Sie bitte ein Geschirrtuch mit, denn diese kann man in manchen Ländern nicht kaufen. Vergessen Sie auch ein oder zwei Handtücher zum persönlichen Gebrauch nicht.

Zu guter Letzt

18. In manchen Ländern, wie z.B. in der Karibik, in Tunesien und auf den Kanarischen Inseln, ist der Ausfall einer Bordeinrichtung nicht immer sofort zu reparieren. Sie müssen in diesen Gebieten Abstriche machen. Der Veranstalter scheut diesbezüglich keine Kosten, aber wie wollen Sie ein Radargerät in der Südkaribik reparieren lassen? Oft dauern Dinge Tage, die an Deutschlands Küsten in kurzer Zeit erledigt sind. Legen Sie bitte keine deutschen Maßstäbe an.

19. Verlassen Sie bitte die Yacht in einem sauberen Zustand. In manchen Häfen (z.B. Puerto de Mogan oder Warnemünde) können wir auf Kosten der Bordkasse (vielleicht 10,- € bis 15,- € pro Person, je nach Anzahl der Törnteilnehmer/innen) eine Putztruppe kommen lassen.

20. Es kann wetterbedingt vorkommen, daß Sie einen anderen Hafen als den angegebenen Zielhafen ansteuern müssen, was bisher allerdings äußerst selten vorgekommen ist. Der Veranstalter und der Schiffsführer wird alles tun, daß der Törnplan eingehalten wird. Aus einer Abweichung vom Törnplan aus Wettergründen ergibt sich kein Regreßanspruch gegenüber dem Veranstalter. Wir haben erlebt, daß eine Yacht auf dem Weg von Gibraltar nach Rom aufgrund eines schweren Sturms gezwungen war, einen Hafen auf Sardinien anzulaufen, von dem aus die Gäste dann nach Hause fliegen mußten. Das führt zu höheren Reisekosten. Diese Kosten kann der Veranstalter nicht übernehmen, wenn sie aufgrund widriger Wetterbedingungen oder aber aufgrund von Umständen, die der Veranstalter nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich zu vertreten hat, entstanden sind.

21. Wir verstehen gut, wenn sich jemand in einem Hotel mit Strandkorb und Bedienung verwöhnen lassen will. Wer dies wünscht, sollte jedoch keine Segelreise buchen. Es ist nicht immer "blauer Himmel über weißen Segeln", sondern es kann auch regnen, stürmen und ungemütlich sein auf See. Sie werden nicht immer nur bei 3 Windstärken im Cockpit sitzen und die rauschende Fahrt zum nächsten schönen Hafen genießen. Es kann auch mal kalt und regnerisch sein, und Sie werden sich sehnen, daß möglichst schnell der nächste Hafen angelaufen wird.

Wir sind jedoch sicher, Ihre Segelreise wird für Sie ein weit schöneres Erlebnis sein, als mit Tausenden anderen einen Sandstrand zu teilen, in einem warmen Bus zur nächsten Sehenswürdigkeit gekarrt zu werden oder im überfüllten Speisesaal eines großen Hotels sitzen zu müssen.

Herzlich, Ihr

Segelreisen-Hering-Team

Segelreisen Hering

Checkliste

Flugticket

Reisepaß

Rücktritt-Versicherung

Zusatzversicherung

Kranken-Versicherung

EC- Karte

Kredit-Karte

Traveller-Schecks

Bord-Telefonnummer

Gepäck, Reisetasche

Bekleidung:

Ölzeugjacke

Stiefel

2 Paar Bordschuhe

Badekleidung

Kopfbedeckung

T-Shirts, lange Ärmel

T-Shirts, kurze Ärmel

Sonnencreme

Bettwäsche:

Bettbezug

Kopfkissenbezug

Bettlaken

Handtücher

Geschirrhandtuch

Kulturtasche

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Flugzeiten:

Hinflug: Ab:.....Zeit:.....

Rückflug: Ab:.....Zeit:.....

.....